

## Reformation – Fitness für die Kirche

Der Reformationstag am 31. Oktober



Der Reformationstag am 31. Oktober bietet jedes Jahr die Gelegenheit, einen wohlwollend-kritischen Blick auf unsere Kirche zu werfen.

### Aufbrechen in die Zukunft

Dass durch die Pandemie viele Kontakte in der Gemeinde abgebrochen sind; dass grundsätzlich die Gemeindemitglieder deutlich weniger werden in den nächsten Jahren; dass auch weniger Pfarrerrinnen und Pfarrer im Einsatz sein werden – das alles kann besorgt machen. Und zaghaft. Es kann aber auch verstanden werden als eine besondere Zeit mit einem spannenden Aufbruch in etwas Neues. Mit neuen Ideen, mit neuen Menschen, mit neuen Formen. Es darf ausprobiert werden. Und was gut ist, wird weitergehen. Was nicht hilft, darf wieder aufhören.

### Evangelisch in der Region

In guter Nachbarschaft sind die Gemeinden in Stadeln, Vach, Ronhof und Poppenreuth schon seit langen füreinander da. In der nächsten Zeit wird es eine wichtige und durchaus „sportliche“ Aufgabe sein, herauszufinden, wie wir die gemeinsamen Aufgaben in dieser Nachbarschaft gut bewältigen und einander noch besser voranbringen können. In den Kirchenvorständen wird schon mit viel Engagement überlegt, wie zukunftsweisende Ideen die ganze Region weiterbringen können. Ideen wie die Wuselkirche zum Beispiel.

### Basis und Ehrenamt

Dabei sein ist alles! Mitmachen und aktiv mitgestalten ist ausdrücklich erwünscht! Die reformatorische Rede vom „Priestertum aller Gläubigen“ ermutigt dazu, den eigenen Glauben und die eigenen Fähigkeiten nicht gering zu achten und kleinzureden. Jede und jeder hat eine Gabe, die anderen gut tut. Und der Gemeinschaft auch. Wir brauchen Menschen, die gerne andere

besuchen. Und solche, die kreativ sind. Die gerne bei der Wuselkirche basteln. Oder backen und kochen. Oder eine biblische Geschichte mit Leben füllen für Kinder und Erwachsene.

### Bibel 2021

Die Bibel ist die feste Basis und der gemeinsame Grund der Christenheit weltweit. Sie kommt vor allen kirchlichen Lehrentscheidungen und individuellen Meinungen. Darum gehört die Bibel auch an die Basis, also in die Hände der Menschen. Und alle sollten sie verstehen können. Das war das erklärte Ziel, als 2003 die Arbeit an der BasisBibel begann. Besonders junge Menschen haben an diesem Projekt mitgewirkt. Inzwischen ist die BasisBibel veröffentlicht.

### Fitness für die Kirche

Seit der Reformation vor über 500 Jahren ist die Evangelische Kirche immer wieder aufgefordert, sich aktiv zu verändern und in Bewegung zu bleiben. Verheißen ist uns, dass Gottes Heiliger Geist uns dabei begleitet und ermutigt.

Vielleicht ist das ja so ähnlich wie bei einem Fitnessstraining. Ein gutes Fitnessstraining bringt einen auch immer wieder ins Schwitzen. Aber es macht Spaß, vor allem wenn man dabei nicht alleine ist. Und es setzt mit der Zeit immer mehr Energie und Freude frei.

Silvia Henzler

## auf ein wort

Endlich wieder Kastanienzeit! Ich kann an diesen Bäumen nicht vorbeigehen, ohne mich zu bücken. Ich staune jedes Jahr wieder, wie die grüne Schale den Kern umschließt: außen so abweisend, wehrhaft stachelig. Und innen ganz zart und weich. Die weiße Innenseite umhüllt sanft die glänzenden dunklen Kerne. Ich kann nicht anders, ich muss diese glatten Früchte aufheben und in die Taschen meiner Jacke stecken. Dort umschließe ich sie mit den Fingern, drehe und wende sie in meiner Hand. Die schönsten Handschmeichler, die es gibt!

Ich denke an eine Geschichte, die hilft, die schönen Momente des Tages zu bewahren und dankbar zu sein. Ich könnte es doch dem Menschen in der Geschichte nachtun! Ich bücke mich und sammle die Kastanien in meine rechte Tasche.

Für jede gute Erfahrung des Tages wandert nun eine Kastanie von der rechten in meine linke Tasche. Am Abend kann ich staunen und danken, für all das Gute, das war an diesem Tag. Und wenn auf der linken Seite einmal nur eine einzige Kastanie angekommen sein sollte? Auch dann war es ein guter Tag. Wegen dieser einen Kastanie, und diesem einen Moment, der mein Leben reicher gemacht hat. Gott sei Dank!

Ihre Pfarrerin

Silvia Henzler

## gruppen und kreise

### Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr  
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

### Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20.00 Uhr  
Chorleitung: Brigitte Förstel

### Gospelchor:

Proben nach Absprache, samstags  
Chorleitung: Uschi Dittus

### Kinderchor (für 5- bis 12-jährige):

Mittwoch 16.15 - 17.15  
Chorleitung: Sabine Freitag

### Dienstagsfrauen:

26.10., 19.30 Uhr  
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an  
Pfarrerin Silvia Henzler unter  
silvia.henzler@elkb.de

### Treffpunkt am Montag:

Jeweils um 14.30 im Gemeindehaus

#### 4. Oktober:

Gymnastik mit Frau Müller

#### 8. November:

Jüdisches Leben in Fürth  
mit Pfarrer Walter Drescher

### Eltern-Kind-Gruppen:

(zur Zeit ausgesetzt)

### Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr  
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,  
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

### Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr  
kath. Pfarrzentrum

## Gebt Liebe und Freude weiter!

Gedanken zum Monatsspruch Oktober aus dem Hebräerbrief (Hebräer 10,24)

Ein in letzter Zeit viel benutztes Wort ist „Achtsamkeit“. Achtsamkeit ist die bewusste Wahrnehmung und das Erleben des aktuellen Momentes. Und zwar mit allem, was dazu gehört: Gedanken, Emotionen, Sinnesindrücke, körperliche Vorgänge und alles, was um Sie herum geschieht und in Ihre Wahrnehmung fällt.

Unser Monatsspruch nimmt dieses Wort ebenfalls auf. Er lautet vollständig: „Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“

In einer schwierigen Situation für die frühen Christinnen und Christen ruft der Kontext dieses Satzes dazu auf, nicht vor den Problemen davonzulaufen, sondern sie gemeinsam durchzustehen.

Als Trauspruch eignet sich der Vers so zum Beispiel für ein Paar, dem einerseits die

Sorge und das Bemühen umeinander für ihre Beziehung besonders wichtig ist, die andererseits ihre Ehe aber auch bewusst im Zusammenhang mit anderen und im Engagement für andere verstehen wollen. Der Satz kann als Anreiz verstanden werden, sowohl aufeinander zu sehen als auch gemeinsam den Blick in andere Richtungen zu lenken.

Doch nicht nur für frisch Vermählte ist dieser Spruch hilfreich. Wir alle sind dazu aufgefordert, aufeinander zu schauen und uns gegenseitig zu unterstützen im täglichen Leben. Das aufeinander Achthaben ist ein wichtiger Bestandteil in unserem christlichen Leben. Wir sollten spüren und erkennen, was wir nicht nur für uns, sondern auch für andere tun, aber auch lassen sollten.

*Fritz Farrnbacher*

## Da bewegt sich wieder etwas

Die Wuselkirche im Oktober

Die Wuselkirche ist eine generationsübergreifende Kirche, in der alle gemeinsam biblische Geschichten erleben können. Die Jüngeren lernen von den Älteren, aber auch die Großen von den Kleinen. Verschiedene Stationen laden dazu ein, kreativ und aktiv zu werden. Im Mittelpunkt steht die Gemeinschaft, sich austauschen über den eigenen Glauben und Gott und Jesus näher kennenlernen. Jeder ist willkommen, Kinder mit ihren Eltern und/oder Großeltern, Alleinstehende, Jugendliche und alle Neugierigen.

Die nächste Wuselkirche findet am 9. Oktober ab 15:30 statt. Wir hoffen, dass wir dann auch endlich wieder im Gemeindehaus zusammenkommen können.

Um auf die dann geltenden Regelungen reagieren zu können, sind alle weiteren Informationen ab Ende September auf der Homepage der Christuskirche ([christuskirche-stadeln.de](http://christuskirche-stadeln.de)) nachzulesen

oder können bei Pfarrerin Silvia Henzler ([silvia.henzler@elkb.de](mailto:silvia.henzler@elkb.de)) erfragt werden.



Das Wuselkirchen-Team freut sich immer über neue Mitarbeiter, bei Interesse bitte bei Silvia Henzler melden. Und wer neugierig ist und die Wuselkirche noch nicht kennt, kann sich vorher auch einen Einblick auf der Homepage unter [www.christuskirche-stadeln.de/gemeindeleben/wuselkirche](http://www.christuskirche-stadeln.de/gemeindeleben/wuselkirche) verschaffen.

*Doris Schrems*

## Abschluss und Neuanfang

### Konfirmanden in der Christuskirche

Der letzte Jahrgang war hauptsächlich von online-Treffen geprägt. Auch die Konfirmationen wurden mit großem technischem Aufwand in viele Haushalte gestreamt, weil die Beteiligung reglementiert war. Trotzdem war es eine wertvolle Zeit, mit vielen Momenten, die in Erinnerung bleiben.



Stefan Krautz mit seinem mobilen Ton- und Bildstudio

Ein besonderer Dank gilt den Konfirmanden, weil sie mit ihrer persönlichen Spende die Seelsorge in der Kinderklinik in Fürth unterstützt haben. Dabei kamen 600 Euro zusammen! Die Freude war dort groß.

Im September ist ein neuer Jahrgang gestartet. Diesmal sind 20 Jugendliche aus Stadeln und 4 aus Ronhof dabei. Treffen sind wieder in Präsenz möglich und auch eine Freizeit ist im Oktober eingeplant.

Die Konfirmation wird dann im Juni 2022 sein. Bis dahin sammeln wir alle zusammen hoffentlich noch viele wertvolle Erfahrungen.

Udo Götz

## Happy Birthday

### Kirchweih in Stadeln

Am 24. Oktober hat die Christuskirche Geburtstag! Das wird in einem festlichen Gottesdienst gefeiert! Es erwartet sie Musik für Herz und Ohren von der Orgel und eventuell einem der Chöre. Worte für die Seele wird es geben aus dem großen Schatz der biblischen Geschichten: wie Zwei mit leeren Taschen doch so viel zu geben haben, dass ein Dritter vor Freude durch das Gotteshaus tanzt. Die Predigt wird nicht nur zum Hören sein, sondern auch zum Sehen und Staunen, wenn sie erzählt wird mit Papier und Stift.

Stärken lassen können sich alle für ihr Leben und ihren Glauben beim Feiern des Heiligen Abendmahls, das wir wieder seit längerer Zeit hygienekonform anbieten.

Und im Anschluss erwartet alle Gäste ein duftender Kirchen-Kaffee mit Zeit zum Genießen, Begegnen und Plaudern – mit den gebotenen Abstand natürlich.

Silvia Henzler

## Ende eines Formats

### SOS-online geht offline

Zur Zeit der starken Beschränkung von öffentlichen Treffen wurde er aus der Taufe gehoben: Der online-SOS. Einmal im Monat trafen sich Menschen vor dem Bildschirm, um gemeinsam über Gott und die Welt nachzudenken, zu beten und auch unterstützt von einer Mini-Band zu singen – wenn auch bei ausgeschaltetem Mikro.

Wir haben versucht, die Mittel des Internets und der Plattform zoom für unsere Zwecke zu nutzen. Teilnehmende konnten ihre Kinder dabei haben oder beim Abendessen sitzen. Es war ein besonderes Experiment.

Aber nun sind wieder die gewohnten SOS-Gottesdienste möglich und wir stellen das digitale Format ein. Vielen Dank allen, die sich daran beteiligt hatten.

Udo Götz

## cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237  
Vorsitzender: Stefan Rebelein  
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth  
Tel. 76 58 134

Die Treffen in der Jugendarbeit starten in Kürze. Wir reagieren jetzt auf aktuelle Entwicklungen und veröffentlichen die Planungen auf der Homepage des CVJM: [www.cvjm-stadeln.de](http://www.cvjm-stadeln.de)

## anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche  
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth  
EMail: [pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de](mailto:pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de)  
[www.christuskirche-stadeln.de](http://www.christuskirche-stadeln.de)  
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29  
Mo bis Mi und Fr: 9:00 - 11:30 Uhr  
Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr  
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:  
Sparkasse Fürth  
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83  
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206  
PfarrerIn Silvia Henzler, Tel. 301305  
(über das Pfarramt Großgründlach)  
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:  
Hans-Georg Heß, Tel.: 764831  
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

### Häusliche Pflege:

Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2  
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

## Gottesdienste und Termine

### Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir alle Gemeindeglieder, die im Oktober Geburtstag haben.

*Aufgrund des Datenschutzgesetzes veröffentlichen wir personenbezogene Daten nur noch in der Druckversion. Dies gilt auch für Beerdigungen, Trauungen, Taufen und Jubiläen.*

Falls Sie wünschen, dass ein Ensemble des Posaunenchores ein Ständchen spielt, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Bildnachweis

S. 5: Sharon Ang, Pixabay

S. 7: privat

Monatsgruß-Beilage

Herausgeber: Kirchengemeinde Christuskirche

Verantwortlich: Kirchenvorstand

Redaktion und Layout: Friedrich Farnbacher,  
Udo Götz, Silvia Henzler, Doris Schrems

Redaktionsschluss für die Ausgabe

November: 5. Oktober 2021

Der Monatsgruß **November** liegt

ab Mittwoch, 27. Oktober im Gemeindehaus zur Abholung durch die Gemeindehilfen bereit.

### Besondere Veranstaltungen

#### Essen mit Anderen

entfällt bis auf Weiteres

#### Wuselkirche

Samstag, 9. Oktober

#### Erntedankgaben

Die Abgabe von Erntedankgaben ist am 2.10. von 10 – 12 Uhr möglich.

Alle (Essens-)Spenden kommen dem Kinderhaus St. Michael zugute

*Für alle Veranstaltungen im Gemeindehaus gilt ab September bis auf weiteres die 3G-Regel. Wir sind verpflichtet, diese zu kontrollieren.*

### Gottesdienste

Falls nicht anders vermerkt, jeweils Sonntag 9.30 Uhr in der Christuskirche.

*Bitte bringen Sie eine (einfache) Maske für Ein- und Ausgang mit, und beachten Sie unser Hygienekonzept mit seiner Platzbeschränkung. Unser Eingangsteam weist Ihnen einen Platz zu und beantwortet auf Wunsch Ihre Fragen.*

#### 3. Oktober, 18. So. n. Trinitatis

##### Erntedankfest

Pfarrerin Henzler

Kollekte: Mission EineWelt

#### 10. Oktober, 19. So. n. Trinitatis

Pfarrer Drescher

Kollekte: Diakonie Bayern

#### 17. Oktober, 20. So. n. Trinitatis

Lektorin Christine Büttner

Kollekte: Diakonische Aufgaben in der Gemeinde

#### 24. Oktober, 21. So. n. Trinitatis

##### Kirchweihfest

Pfarrerin Henzler

Kollekte: Erwachsenenbildung  
im Anschluss Kirchenkaffee zum  
Geburtstag der Christuskirche

#### 31. Oktober, Reformationstag

Lektorin Doris Schrems

Kollekte: Missionarische Projekte  
in Bayern

#### 7. November, Dritttletzter Sonntag

Pfarrerin Henzler

Kollekte: Luise-Leikam-Stiftung

**18 Uhr SOS-Gottesdienst des CVJM**  
in der Christuskirche